

Ressort: Politik

## Grünen-Studie: Gaskunden zahlten über eine Milliarde Euro zu viel

Berlin, 30.12.2014, 04:00 Uhr

**GDN** - Deutsche Erdgaskunden zahlen nach einer Studie im Auftrag der Grünen zu viel Geld für ihr Erdgas. Weil die Gasbranche die im Jahresverlauf um durchschnittlich 8 Prozent gesunkenen Einkaufspreise nicht weitergegeben hätten, würden Haushalte und Gewerbe um mehr als anderthalb Milliarden Euro mehr belastet als angesichts der gesunkenen Großhandelspreise notwendig wäre.

"Die Gaspreise der Verbraucher könnten im Gesamtjahr 2014 acht Prozent niedriger sein, wenn die Margen unverändert geblieben wären", zitiert die Frankfurter Allgemeine Zeitung (F.A.Z./Dienstausgabe) aus dem Papier. Privathaushalte seien in der Folge mit 1,24 Milliarden Euro zusätzlich belastet worden, das Gewerbe mit 540 Millionen Euro. Die Vorsitzende des Bundestag-Umweltausschusses, Bärbel Höhn (Grüne), sagte der F.A.Z., es sei gut, dass schon einige Gasversorger die Preise gesenkt hätten. Doch das reiche nicht aus. Verbraucher sollten möglichst günstige Lieferanten wählen. Wenn Anbieter nicht im Laufe der nächsten Monate eine Preissenkung ankündigten, "sollte man einen Wechsel seines Versorgers in Betracht ziehen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47101/gruenen-studie-gaskunden-zahlten-ueber-eine-milliarde-euro-zu-viel.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619